

Laudatio 2022

TruthTellers – Trust me, if you can...?

(Kategorie B „Projekte von und mit Jugendlichen“)

Lisa Santos, Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)



Dass Verschwörungserzählungen und Desinformation in unseren gesellschaftlichen Diskursen eine zunehmend große Rolle einnehmen, ist uns wohl allen bewusst. Viele Menschen vertrauen unhinterfragt Informationen, die ihnen insbesondere in digitalen Öffentlichkeiten begegnen. Auch Jugendliche sind in ihrem Medienalltag regelmäßig mit falschen oder irreführenden Inhalten konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund hat das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis in Zusammenarbeit mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg das Projekt *TruthTellers* ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche zu befähigen, verschwörungsideologische Narrative und Falschnachrichten zu erkennen, zu hinterfragen und ihnen kompetent zu begegnen.

Dafür wurden fünftägige Modellworkshops an drei Berliner Schulklassen der 8. und 9. Jahrgangsstufe umgesetzt, die sich in aufeinander abgestimmten Moduleinheiten mit den Themen Wahrheit, Erzählungen und Ideologien beschäftigen.

Woher wissen wir, was die Wahrheit ist? Gibt es überhaupt Wahrheit? Wie kann ich mit medialen Stilmitteln Emotionen erzeugen und Menschen in ihrer Meinungsbildung beeinflussen? Und welche Auswirkungen haben solche Geschichten auf unsere Gesellschaft?

Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die Jugendlichen im Rahmen der Workshops beschäftigt. Nach der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik wurden die Teilnehmenden selbst aktiv und entwickelten eigene Verschwörungsgeschichten. So entstanden zahlreiche Videos, Fotos, Sprachnachrichten und vieles mehr.

Die Jury ist beeindruckt von den vielfältigen Medien, Methoden und Formaten, die bei dem Projekt zum Einsatz kommen. Durch die aktive Beteiligung können die Jugendlichen die Mechanismen und die Wirkung von verschwörungsideologischen Erzählungen selbst erfahren.

TruthTellers greift ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema durch einen spielerischen, kreativen Ansatz auf – und wird dabei zugleich der Ernsthaftigkeit des Themas gerecht.

Denn Verschwörungserzählungen sind nicht nur skurrile Geschichten: Häufig beinhalten sie Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit und rassistische Stereotype und stellen eine ernstzunehmende Bedrohung für demokratische Gesellschaften dar.

Positiv hervorheben möchte die Jury, dass die erarbeiteten Materialien in Form einer umfangreichen digitalen Methodensammlung frei zugänglich gemacht wurden – und somit auch andere Fachkräfte daran anschließen können.

Herzlichen Glückwunsch zum Dieter Baacke Preis 2022 an das Projekt *TruthTellers*!